

Planzeichenerklärung gem. Planzeichenverordnung vom 19.1.1965

BESTAND

- Katastralnachweis**
- Gemarkungsgrenze
  - Flurgrenze
  - Eigentumsgrenze
  - Flurstücksgrenze
  - Nutzungsartgrenze
  - Gebäudeumrisslinie
  - Trigonometrischer Punkt
  - Polygonpunkt
  - Kleinpunkt
  - Hohenbolzen
  - Flurstücksnummer
- Sonstige**
- vorhandene Bebauung - Wohngebäude mit vorh. Vollgeschossen u. Dachneigung
  - vorhandene Bebauung - Nebengebäude
  - Hauptfirstrichtung
  - Satteldach bis 30° Dachneigung
  - Satteldach über 30° Dachneigung
  - 50° Dachneigung Tr-350 Traufenhöhe bis 3,50m
  - eh
  - F
  - W
  - PI
  - M
  - HAUSNUMMER
  - II
- Höhenlinien**
- Höhenlinien
  - Böschung
  - Fahrbahn- und Gehwegbegrenzung
  - Gradienhöhe über NN
  - Straßenachse
  - Bogen mit Radienangabe
  - P
  - Bachlauf
  - Entwässerungskanal mit Einsteigschacht
  - Regenrinne
  - Lichtmast, Betonmast u.a.
  - HM
  - Hochspannungsmast
  - Hochspannungsleitung u. Erdkabel
  - Schutzreifen der Hochspannungsleitung
  - Umformerstation
  - Bahnanlagen
  - Gleisanlagen
  - zu erhaltende Bäume
  - zu erhaltende Baum- und Strauchgruppen
- Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen**
- Baugebiets- u. Nutzungsgrenze
  - Baulinie
  - Baugrenze
  - Grenze der Gemeinbedarfsfläche
  - Kleinsiedlungsgebiet
  - Reines Wohngebiet
  - Allgemeines Wohngebiet
  - Mischgebiet
  - Kerngebiet
  - Gewerbegebiet
  - Industriegebiet
  - geschlossene Bauweise
  - offene Bauweise
- Nachrichtliche Darstellungen**
- Grenze der Landschaftsschutzfläche
  - Grenze Naturschutzgebiet
  - Grenze Wasserschutzgebiet
  - Grenze Überschwemmungsgebiet
  - Wasserflächen
  - Flurstücksgrenze neu (Vorschlag)
  - Sichtweite, Linienabstand dieses Bereiches dürfen Anlagen nicht höher als 0,70 m sein

FESTSETZUNGEN

- Art der baulichen Nutzung**
- WS Kleinsiedlungsgebiet
  - WR Reines Wohngebiet
  - WA Allgemeines Wohngebiet
  - MI Mischgebiet
  - MK Kerngebiet
  - GE Gewerbegebiet
  - SO Sondergebiet
  - Baugrundstück für den Gemeinbedarf
  - überbaubare Fläche mit Hauptfirstrichtung
- Mass der baulichen Nutzung**
- III-III 50° Zahl der Vollgeschosse, als Höchstgrenze
  - III Zahl der Vollgeschosse, zwingend
  - 0,4 Grundflächenzahl
  - 0,7 Geschossflächenzahl
  - BMZ 3,0 Baumassenzahl
- Bauweise**
- Offene Bauweise
  - Einzel- und Doppelhäuser
  - Hausgruppen
  - Geschlossene Bauweise
- Sonstige Festsetzungen**
- Plangebietsgrenze
  - Baugebiets- u. Nutzungsgrenze
  - Grenze der Gemeinbedarfsfläche
  - Baulinie
  - Baugrenze
  - Straßenbegrenzungslinie neu
  - Hausnummer
  - Gradienhöhe über NN
  - Umformerstation
  - Anpflanzung von Baum- und Strauchgruppen
  - Verkehrsflächen
  - Parkflächen öffentlich
  - Friedhof
  - Fläche für die Landwirtschaft
  - Fläche für die Forstwirtschaft
  - Fläche für die Land- und Forstwirtschaft
  - Parkanlage
  - Sportplatz
  - Spielplatz
  - Schule
  - Krankenhaus
  - Kirche
  - Kindergarten
  - Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
  - Hauptfirstrichtung
  - Satteldach bis 30° Dachneigung
  - Satteldach über 30° Dachneigung
  - Dachneigung Tr-350 Traufenhöhe bis 3,50m
  - eh
  - F
  - W
  - PI
  - M
  - St
  - OSI
  - OS
  - GG
  - GGA
  - Straßenachse
  - Bogen mit Radienangabe
  - Entwässerungskanal mit Einsteigschacht

FESTSETZUNGEN IN TEXTFORM

- Ausnahmsweise können Nebenanlagen und Einrichtungen i.S. § 14 der Bau-VO für die Wohngebiete zugelassen werden.
  - Ausnahmsweise können Abweichungen von der Geschlossenheit, der Dachneigung, der Firstrichtung und der Überschreitung der überbaubaren Flächen zugelassen werden.
  - Vor den Garagen ist bis zur vorderen Grundstücksgrenze eine 5,00 m tiefe Fläche freizuhalten.
- Hinweis**
- Soweit im Plangebiet Nr. 14 liegend werden aufgehoben:
- a) die Festsetzungen des Fluchtlinienplanes „Gebiet zwischen Düstern- und Breitstraße“ Flur 4, Blatt 1 vom 9.10.1952
  - b) die Festsetzungen des Fluchtlinienplanes „Gebiet Diekamp“ Flur 4, Blatt 4 vom 9.10.1952
  - c) die Festsetzungen des Teilbebauungsplanes „Gebiet zwischen Düsternstraße und Breitstraße“, genehmigt am 8.1.1951 einschl. Ortsatzung vom 10.1.1951
  - d) die Festsetzungen des Fluchtlinienplanes Blatt 7 vom 4.1.1908 für die Teilstrecken der Straßen 62 teilweise, 75, 76, 78 und 79

RECHTSGRUNDLAGEN

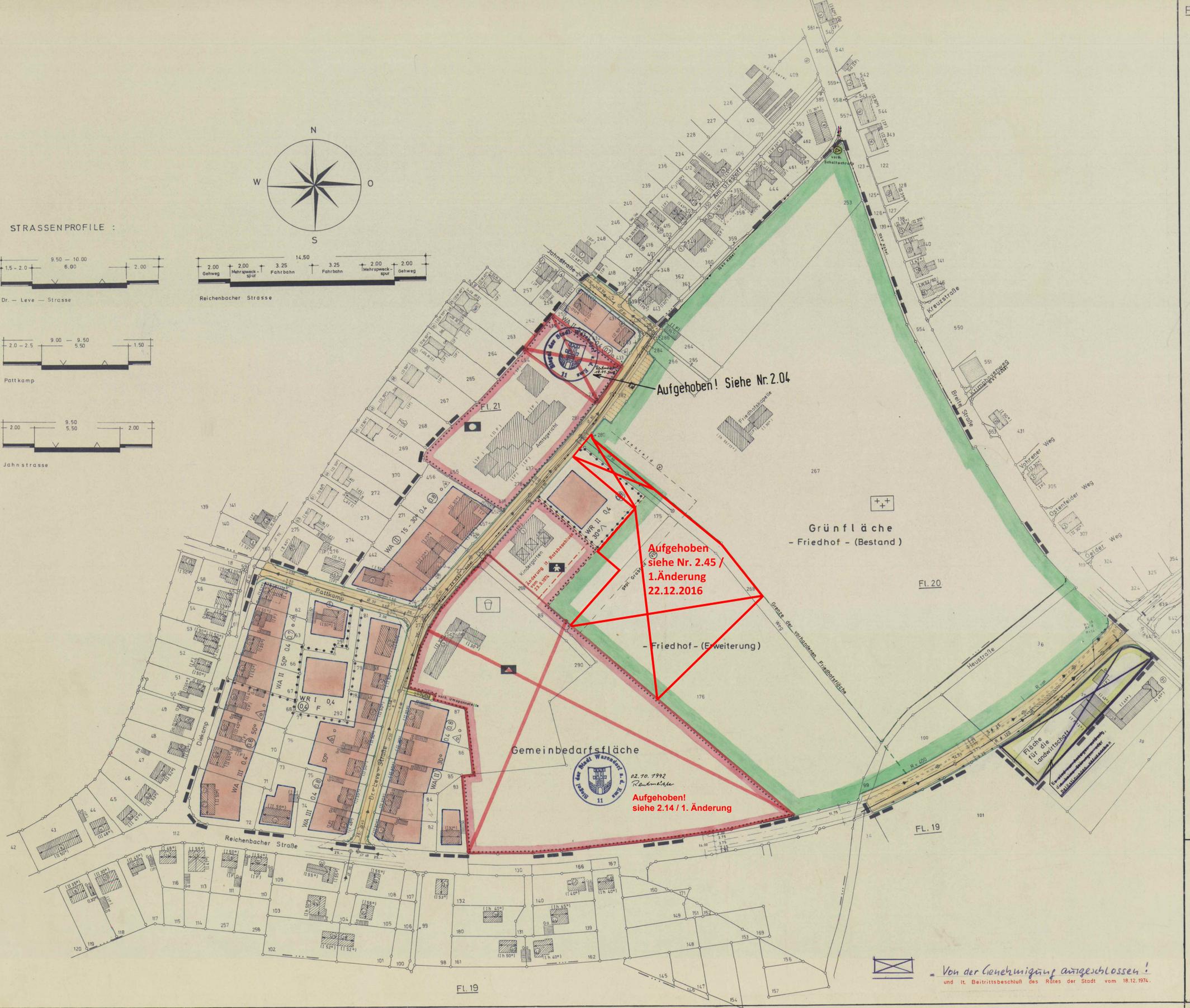
Der § 4 der Gemeindeordnung NW vom 28.10.1952 in der Fassung vom 11.8.1959 (GV NW S. 856 bzw. DGV NW 2020), geändert durch Ges. v. 12.12.1974 (GV NW 218) die §§ 2 u. 8 bis 10 des B.Bau.G. vom 23.6.1960 (B.O.B.I. 1 S. 34) mit § 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des B.Bau.G. vom 29.11.1960 in der Fassung der 3. Verordnung zur Änderung der 1. Verordnung zur Durchführung des B.Bau.G. vom 24.4.1970, die Bestimmungen der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 in der Fassung vom 26.11.1968 (B.O.B.I. 1 S. 1233) und der § 103 der Bauordnung für das Land NW vom 25.6.1962 (GV NW S. 373) i. d. Z. Zeit gültigen Fassung vom 27.1.1970 (GV NW S. 84) sowie die Planzeichenverordnung zum B.Bau.G. vom 19.1.1965 (B.O.B.I. 1 S. 21)

Dieser Bebauungsplan wurde auf Grund des Aufstellungsbeschlusses des Rates der Stadt vom 29.6.1971 gefertigt.

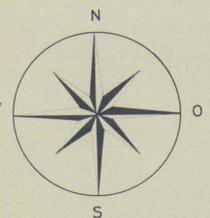
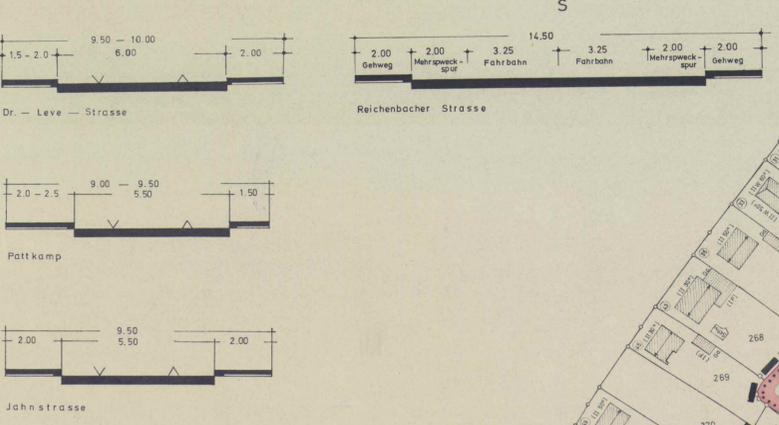
Die Erweiterung des Plangebietes erfolgt nach dem Generalentwässerungsplan der Stadt Warendorf, gefertigt vom Ing.-Schulte + Pruss.

Dieser Bebauungsplan besteht aus 1 Blatt Größe des Plangebietes: ca. 15,8 ha Katastralgemeinde Warendorf, Nr. 68, Flur 19, 20 u. 21

1. Ausfertigung



STRASSENPROFILE :



Die geometrische Eindeutigkeit der Darstellung des gegenwärtigen Zustandes und die Durchführbarkeit der Planung bestätigt:

Warendorf, den 14. 2. 1974

Offentlicher bestellter Vermessungsingenieur

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung sind gemäss § 2 Absatz 6 des B. Bau. G. laut Beschluss des Rates der Stadt vom 2. 7. 1974 ausgearbeitet.

Warendorf, den 2. 7. 1974

Bürgermeister

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben gemäss § 2 Absatz 6 des B. Bau. G. in der Zeit vom 25.7.1974 bis 26. 8. 1974 öffentlich ausliegen.

Warendorf, den 27. 8. 1974

Der Stadtdirektor im Auftrage

Stadtoberbaudirektor

Dieser Bebauungsplan ist gemäss § 10 des B. Bau. G. durch Beschluss des Rates der Stadt vom 27. 9. 1974 als Satzung beschlossen worden.

Warendorf, den 27. 9. 1974

Regierungspräsident im Auftrage

Dieser genehmigte Bebauungsplan ist gemäss § 12 des B. Bau. G. ab 24./25.12.1974 öffentlich ausgelegt. Seine Genehmigung, sowie Ort und Zeit der Auslegung sind am 24./25.12.1974 gemäss der Hauptatzung vom 2. 3. 1970 öffentlich bekannt gemacht worden.

Münster, den 12. 12. 1974 - 34. 4. 1 - 5210 -

Warendorf, den 27. 12. 1974

Der Stadtdirektor im Auftrage

Stadtoberbaudirektor

ENTWURF UND PLANUNG  
STADTBAUAMT WARENDORF

STADT WARENDORF  
BEBAUUNGSPLAN NR. 14  
Gebiet zwischen Breite Strasse, Dr.-Leve - Strasse, Jahnstrasse, Pattkamp, Diekamp und Reichenbacher Strasse

M 1 : 1.000 Blatt 1 Lageplan und Text  
Angefertigt am 12. 2. 1974 gez.: Niesse